

DER MÖBELBAU

*Ein Fachbuch für Tischler, Architekten und Lehrer,
auch ein Beitrag zur Wohnkultur von Fritz Spannagel*

Dieses Fachbuch des Möbelbaues ist in erster Linie dem Möbeltischler bzw. Möbelschreiner, dem selbständigen Handwerksmeister gewidmet, ebenso seinen Gesellen wie auch dem eifrigen, tüchtigen Tischlerlehrling. Der selbständige Meister setzt sich gegenüber einer scheinbar billigen Massenware, die durch äußerlichen Prunk die Käufer anlockt und verführt, nur durch, indem er außer handwerklicher Qualitätsarbeit auch solche Möbel zu bieten vermag, die in ihrer Form einwandfrei und schön sind und bleiben, also keiner vergänglichen Mode unterliegen. Hierzu den Handwerker in den Stand zu setzen, ist das Ziel des Buches. Dem jungen Tischler wird das Studium des Buches eine umfassende Kenntnis der alten und der neuen erprobten und bewährten Möbelbautechniken verschaffen. Dem älteren Meister wird es Anregung geben, sein Können in den Dienst der Gestaltung zeitgemäßer Möbel zu stellen. Durch reiche Auswahl von Abbildungen nach ausgeführten Möbeln sowie von Entwürfen, denen ganze Werkzeichnungen oder Detailschnitte beigegeben sind, wird einmal die gesamte Technik des Möbelbaues veranschaulicht, wird der Sinn für vielseitige organische Gestaltung geweckt, schöpferische Arbeit angeregt und zum anderen dem Meister ein wertvolles Vorlagenmaterial in die Hände gegeben, das es ihm ermöglicht, seine Kunden zu beraten und zu bedienen und ihnen zu zeigen, wessen das Handwerk fähig ist.

Über den engeren Kreis der unmittelbar zünftig Interessierten hinaus wendet sich das Buch dann aber an alle, die an Möbelbau und Gestaltung mitwirken, besonders an die Architekten und Raumgestalter. Weil das Entwerfen von Möbeln die Kenntnis ihrer werkgerechten Herstellung voraussetzt, will das Buch auch denen, die das Tischlerhandwerk nicht ganz beherrschen oder es nicht erlernt haben, gründliche Kenntnisse vermitteln. Es wird deshalb für den Architekten ein wertvolles Nachschlagewerk sein und für den Berufs- und Fachschullehrer eine willkommene Hilfe im Unterricht.

Das neue Fachbuch unterscheidet sich von dem üblichen Fachschrifttum deswegen, weil es alles, was es sagt und zeigt, in lebendige Beziehung bringt zu einer zeitgemäßen und wertbeständigen Ausdrucksform und damit zum Leben selbst, - und so stellt es zugleich einen wertvollen Beitrag zur Kultur des Wohnens dar.

Der Inhalt gliedert sich in die 10 Hauptabschnitte: Das Holz. Anlage und Einrichtung der Betriebsteile und wichtige Gebiete der Fertigung. Die Maschinen im Handwerksbetrieb. Die einzelnen Holzverbindungen und ihre Anwendung im Möbelbau. Die Beschläge. Zusätzliche Werkstoffe für den Möbelbau. Oberflächenbehandlung. Das Zeichnen des Tischlers. Gestaltung. Beispiele von Möbeln, Wohnungseinrichtungen. Kalkulation, Betriebswirtschaft, Organisation. Dem Buchhandel bietet sich eine glänzende Gelegenheit, alles, was aus Anlaß der Fachbuchwerbung gesagt wurde, mit diesem Werk zur Tatsache werden zu lassen! Es darf keinen Tischler, keinen Architekten, keine Fachschule, keine Baubehörde, keine Möbelfabrik (gerade für diese ist es wichtig!), keine Bibliothek geben, die nicht von einem Buchhändler schriftlich oder durch einen Besuch auf das neue Werk aufmerksam gemacht werden! Die auf dem Bestellzettel (Z) angebotenen Vertriebsmittel stehen ab 17. 8. zur Verfügung. Das Werk im Format von 22 x 30 cm hat einen Umfang von 352 Seiten, enthält 1281 Abbildungen (geometrische Ansichtszeichnungen, Werkzeichnungen und Fotos) und wird in Ganzleinen gebunden RM 29.50 kosten.

Es erscheint am 1. September 1936.

OTTO MAIER VERLAG
RAVENSBURG

